

Bäume, Blätter, Baumstämme

Farbe in der Dunkelheit

Leichtigkeit, Schutz und Kraftquell

Geheimnis

Freude an Irritationen

Herbst ist schön

Freude am verspielten Ausdruck

Tausend und eine Nacht

Ein Gefühl

Das stimmt für mich

Wenn es Nacht ist, Eva – Maria König nicht müde ist und sie am nächsten Tag frei hat, malt und zeichnet sie. Manchmal entsteht ein Bild in einer Nacht, manchmal hintereinander in zwei Nächten. Sie spielt intuitiv mit den Farben und Formen. So lässt sie ihre Bilder aus sich heraus entstehen, wieder und immer wieder.

Was wir heute in ihrer Ausstellung sehen, sind zum einen herbstliche Farben in Form ihrer Serie Bäume, Blätter, Baumstämme und zum anderen Farben, die an Tausend und eine Nacht erinnern, wie auch der gleichnamige Titel ihrer Häuser- Serie.

Seit nun mehr als 10 Jahren ist Eva-Maria Königs künstlerische Ausdruckweise die Malerei. Ein besonderes Kennzeichen ihrer Arbeitsweise ist das serielle Arbeiten. Wie ein Mandala wiederholt sie ihre Formen, nimmt kleine Veränderungen vor und unmerklich schleichen sich neue Formen und Farben ein, die sich in einem neuen Thema behaupten. Ein Prozess der Wandlung.

Verwandelt haben sich auch ihre Materialien. Während sie vor einigen Jahren leidenschaftlich mit Pigmenten und Asche auf Stoffen experimentierte und versucht hat die Menora unter den dunklen Tönen zum Leuchten zu bringen, genießt sie jetzt das Spiel mit der Farbenvielfalt in Ölpastellkreide.

Eva- Maria König hat sich mit der Malerei ihren eigenen Raum geschaffen. Zum einen ganz praktisch in Form eines eigenen Raumes in Jena und zum anderen wagte sie es, sich auf den Weg zu begeben, um ihren eigenen inneren Raum zu entdecken, auszuweiten, zu leben und später für andere sichtbar werden zu lassen.

So einen Weg geht man nicht ganz allein. Dazu braucht es Wegbegleiter, die einen beraten und unterstützen. So ein Wegbegleiter war und ist Christoph Riemer, der künstlerische Leiter für ästhetisch-kulturelle Bildung in Gelnhausen bei Frankfurt/Main. Ihm und vielen anderen Menschen, denen sie in diesem Zusammenhang begegnet ist, ist sie immer wieder dankbar für Anregungen, Impulse und Ermutigungen. Dieser temporäre Austausch ist ein wichtiger Bestandteil auf ihrem künstlerischen Weg geworden.

Und so möchte ich heute die inzwischen 10. Ausstellung von Eva-Maria König mit dem Titel: Bäume, Blätter, Baumstämme eröffnen. Zum Wohl!